



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

**Überbelastung durch Energiekrise droht:
Singles könnten bald bis zu 52 Prozent
vom Gehalt fürs Wohnen ausgeben**

Analyse für 80 Großstädte zur Wohnkostenbelastung
von Alleinlebenden durch die Warmmiete einer
50-Quadratmeter-Wohnung

Stadt	Warmmiete	Anteil Warmmiete/Gehalt	Warmmiete Szenario: Nebenkosten Verdopplung	Anteil Warmmiete/Gehalt Szenario
Aachen	685 €	28%	824 €	34%
Augsburg	795 €	33%	934 €	39%
Bergisch Gladbach	670 €	30%	809 €	36%
Berlin	905 €	39%	1.044 €	45%
Bielefeld	555 €	24%	694 €	30%
Bochum	540 €	24%	679 €	30%
Bonn	765 €	29%	904 €	34%
Bottrop	515 €	24%	654 €	31%
Braunschweig	575 €	24%	714 €	30%
Bremen	620 €	26%	759 €	32%
Bremerhaven	445 €	20%	584 €	26%
Chemnitz	405 €	20%	544 €	27%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den deutschen Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung für Wohnungen mit einer Fläche von 50 Quadratmetern wider, die im 1. Halbjahr 2022 auf immowelt.de angeboten wurden. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Zur Berechnung der Nebenkosten wurde das Deutschlandmittel aus den Angaben von Objekten, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden, gebildet. Der daraus errechnete Wert von 2,79 Euro pro Quadratmeter wurde für das Zukunftsszenario verdoppelt. Berücksichtigt wurden dabei nur Wohnungen, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden. Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden von immowelt in entsprechende Nettogehälter für einen Vollverdiener (Steuerklasse 1) umgerechnet. Lohnnebenkosten wurden berücksichtigt.

Stadt	Warmmiete	Anteil Warmmiete/Gehalt	Warmmiete Szenario: Nebenkosten Verdopplung	Anteil Warmmiete/Gehalt Szenario
Darmstadt	950 €	34%	1.089 €	39%
Dortmund	575 €	25%	714 €	31%
Dresden	540 €	25%	679 €	31%
Düsseldorf	740 €	28%	879 €	34%
Duisburg	490 €	21%	629 €	27%
Erfurt	530 €	27%	669 €	34%
Erlangen	785 €	26%	924 €	30%
Essen	540 €	23%	679 €	28%
Frankfurt	1.100 €	39%	1.239 €	44%
Freiburg	845 €	35%	984 €	40%
Fürth	740 €	33%	879 €	39%
Gelsenkirchen	450 €	20%	589 €	27%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den deutschen Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung für Wohnungen mit einer Fläche von 50 Quadratmetern wider, die im 1. Halbjahr 2022 auf immowelt.de angeboten wurden. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Zur Berechnung der Nebenkosten wurde das Deutschlandmittel aus den Angaben von Objekten, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden, gebildet. Der daraus errechnete Wert von 2,79 Euro pro Quadratmeter wurde für das Zukunftsszenario verdoppelt. Berücksichtigt wurden dabei nur Wohnungen, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden. Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden von immowelt in entsprechende Nettogehälter für einen Vollverdiener (Steuerklasse 1) umgerechnet. Lohnnebenkosten wurden berücksichtigt.

Stadt	Warmmiete	Anteil Warmmiete/Gehalt	Warmmiete Szenario: Nebenkosten Verdopplung	Anteil Warmmiete/Gehalt Szenario
Göttingen	665 €	28%	804 €	34%
Gütersloh	520 €	22%	659 €	28%
Hagen	455 €	20%	594 €	26%
Halle (Saale)	465 €	22%	604 €	29%
Hamburg	825 €	33%	964 €	39%
Hamm	485 €	23%	624 €	29%
Hannover	640 €	26%	779 €	31%
Heidelberg	880 €	34%	1.019 €	40%
Heilbronn	845 €	36%	984 €	41%
Herne	480 €	21%	619 €	28%
Hildesheim	580 €	26%	719 €	33%
Ingolstadt	805 €	27%	944 €	32%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den deutschen Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung für Wohnungen mit einer Fläche von 50 Quadratmetern wider, die im 1. Halbjahr 2022 auf immowelt.de angeboten wurden. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Zur Berechnung der Nebenkosten wurde das Deutschlandmittel aus den Angaben von Objekten, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden, gebildet. Der daraus errechnete Wert von 2,79 Euro pro Quadratmeter wurde für das Zukunftsszenario verdoppelt. Berücksichtigt wurden dabei nur Wohnungen, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden. Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden von immowelt in entsprechende Nettogehälter für einen Vollverdiener (Steuerklasse 1) umgerechnet. Lohnnebenkosten wurden berücksichtigt.

Stadt	Warmmiete	Anteil Warmmiete/Gehalt	Warmmiete Szenario: Nebenkosten Verdopplung	Anteil Warmmiete/Gehalt Szenario
Jena	640 €	28%	779 €	34%
Karlsruhe	780 €	31%	919 €	36%
Kassel	590 €	25%	729 €	31%
Kiel	595 €	26%	734 €	32%
Koblenz	655 €	28%	794 €	34%
Köln	840 €	34%	979 €	39%
Krefeld	565 €	24%	704 €	30%
Leipzig	535 €	26%	674 €	32%
Leverkusen	585 €	22%	724 €	28%
Ludwigshafen	650 €	23%	789 €	28%
Lübeck	655 €	30%	794 €	36%
Magdeburg	450 €	22%	589 €	29%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den deutschen Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung für Wohnungen mit einer Fläche von 50 Quadratmetern wider, die im 1. Halbjahr 2022 auf immowelt.de angeboten wurden. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Zur Berechnung der Nebenkosten wurde das Deutschlandmittel aus den Angaben von Objekten, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden, gebildet. Der daraus errechnete Wert von 2,79 Euro pro Quadratmeter wurde für das Zukunftsszenario verdoppelt. Berücksichtigt wurden dabei nur Wohnungen, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden. Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden von immowelt in entsprechende Nettogehälter für einen Vollverdiener (Steuerklasse 1) umgerechnet. Lohnnebenkosten wurden berücksichtigt.

Stadt	Warmmiete	Anteil Warmmiete/Gehalt	Warmmiete Szenario: Nebenkosten Verdopplung	Anteil Warmmiete/Gehalt Szenario
Mainz	840 €	34%	979 €	40%
Mannheim	750 €	29%	889 €	35%
Mönchengladbach	535 €	25%	674 €	32%
Moers	510 €	23%	649 €	29%
Mülheim	535 €	22%	674 €	28%
München	1.335 €	47%	1.474 €	52%
Münster	795 €	33%	934 €	39%
Neuss	640 €	27%	779 €	33%
Nürnberg	740 €	31%	879 €	37%
Oberhausen	490 €	22%	629 €	28%
Offenbach	840 €	36%	979 €	42%
Oldenburg	655 €	29%	794 €	36%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den deutschen Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung für Wohnungen mit einer Fläche von 50 Quadratmetern wider, die im 1. Halbjahr 2022 auf immowelt.de angeboten wurden. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Zur Berechnung der Nebenkosten wurde das Deutschlandmittel aus den Angaben von Objekten, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden, gebildet. Der daraus errechnete Wert von 2,79 Euro pro Quadratmeter wurde für das Zukunftsszenario verdoppelt. Berücksichtigt wurden dabei nur Wohnungen, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden. Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden von immowelt in entsprechende Nettogehälter für einen Vollverdiener (Steuerklasse 1) umgerechnet. Lohnnebenkosten wurden berücksichtigt.

Stadt	Warmmiete	Anteil Warmmiete/Gehalt	Warmmiete Szenario: Nebenkosten Verdopplung	Anteil Warmmiete/Gehalt Szenario
Osnabrück	640 €	28%	779 €	34%
Paderborn	630 €	28%	769 €	34%
Pforzheim	655 €	29%	794 €	35%
Potsdam	775 €	35%	914 €	41%
Recklinghausen	450 €	21%	589 €	28%
Regensburg	805 €	32%	944 €	38%
Remscheid	455 €	20%	594 €	26%
Reutlingen	815 €	33%	954 €	39%
Rostock	490 €	24%	629 €	31%
Saarbrücken	610 €	26%	749 €	32%
Salzgitter	420 €	16%	559 €	21%
Siegen	540 €	23%	679 €	29%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den deutschen Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung für Wohnungen mit einer Fläche von 50 Quadratmetern wider, die im 1. Halbjahr 2022 auf immowelt.de angeboten wurden. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Zur Berechnung der Nebenkosten wurde das Deutschlandmittel aus den Angaben von Objekten, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden, gebildet. Der daraus errechnete Wert von 2,79 Euro pro Quadratmeter wurde für das Zukunftsszenario verdoppelt. Berücksichtigt wurden dabei nur Wohnungen, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden. Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden von immowelt in entsprechende Nettogehälter für einen Vollverdiener (Steuerklasse 1) umgerechnet. Lohnnebenkosten wurden berücksichtigt.

Stadt	Warmmiete	Anteil Warmmiete/Gehalt	Warmmiete Szenario: Nebenkosten Verdopplung	Anteil Warmmiete/Gehalt Szenario
Solingen	530 €	24%	669 €	31%
Stuttgart	935 €	33%	1.074 €	37%
Trier	725 €	33%	864 €	39%
Ulm	765 €	31%	904 €	36%
Wiesbaden	720 €	28%	859 €	33%
Wolfsburg	635 €	21%	774 €	26%
Würzburg	750 €	32%	889 €	38%
Wuppertal	515 €	22%	654 €	28%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den deutschen Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern waren auf immowelt.de inserierte Angebote. Die Mietpreise spiegeln den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung für Wohnungen mit einer Fläche von 50 Quadratmetern wider, die im 1. Halbjahr 2022 auf immowelt.de angeboten wurden. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Zur Berechnung der Nebenkosten wurde das Deutschlandmittel aus den Angaben von Objekten, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden, gebildet. Der daraus errechnete Wert von 2,79 Euro pro Quadratmeter wurde für das Zukunftsszenario verdoppelt. Berücksichtigt wurden dabei nur Wohnungen, die per Fernwärme, Gas (nur Etagenheizung) oder Öl beheizt werden. Die Daten für die Bruttogehälter stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurden von immowelt in entsprechende Nettogehälter für einen Vollverdiener (Steuerklasse 1) umgerechnet. Lohnnebenkosten wurden berücksichtigt.

KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt